



Schweizerische  
Interpretenstiftung



Schweizerische  
Interpretenstiftung SIS

**Jahresbericht 2017**

## Inhalt

3..... Vorwort der Präsidentin

4..... Jahresrechnung 2017

5..... Kultur

7..... Gesundheit

8..... Soziales

9..... Verwaltung



## Vorwort der Präsidentin

Die Schweizerische Interpretenstiftung SIS setzt sich seit 25 Jahren für Interpretinnen und Interpreten in der Schweiz ein. Unsere Schwerpunkte, neben der Projektförderung, generell sind soziale Sicherheit und die Gesundheit von Kulturschaffenden. Wir unterstützen sie in Notsituationen, sei es durch Beratung und finanzielle Überbrückungshilfe, oder durch die Unterstützung von Veranstaltungen und Projekten im Bereich der Gesundheitsvorsorge (z.B. das jährliche Symposium der Gesellschaft Schweizer Musikmedizin, die Gehörschutzevents von SONART) oder durch Massnahmen zur Vermeidung und Linderung der Folgen von Berufsunfällen und Berufskrankheiten. Wir bieten zudem Rechtshilfe an und machen Musterprozesse um nachhaltig und strukturell die Situation von Kulturschaffenden zu verbessern.

Dies machen wir mit viel Leidenschaft und im Bewusstsein darum, dass alle Kulturschaffenden vorerst einmal die Verantwortung für ihre Gesundheit und ihre soziale Sicherheit selber tragen. Trotzdem sind wir der Überzeugung, dass die SIS den Bereichen Gesundheitsvorsorge und soziale Sicherheit ein höheres Gewicht beimessen muss. Kulturschaffende dafür zu sensibilisieren, dass sie das Thema soziale Sicherheit (z.B. die Altersvorsorge) nicht erst ernst nehmen, wenn es zu spät ist, wird uns die nächsten Jahre stärker beschäftigen.

Wir müssen Kulturschaffende davon überzeugen, dass sie keine Kompromisse in Bezug auf ihre Gesundheit eingehen dürfen. Dass sie sich begleiten und beraten lassen vom Verein SMM oder den Berufsverbänden. Dass sie die bestehenden Angebote nutzen, um sich zu schützen (sich z.B. angepasste Gehörschütze anfertigen lassen) und dass sie sich an Empfehlungen zur maximalen Belastung ihres Gehörs halten. Dies sind nur zwei Beispiele, aber niemand kann ihnen die Trauer und Verzweiflung abnehmen, wenn ihr Körper erst mal nachhaltig geschädigt ist.

Ich bedanke mich beim neu zusammengesetzten Stiftungsrat für die aussergewöhnlich konstruktive Zusammenarbeit und dem Team der SIS, Lisa Gyger, Kari Zbinden und Sara Pepe für die gute Zusammenarbeit.

Herzlich,



Esther Roth



# Jahresrechnung 2017

In die Stiftung flossen Mittel aus dem 10%-Kultur- und Sozialabzug der Berechtigten Gruppen Ausübenden Phono und Audiovision der Verwertungsgesellschaft Swissperform (SWP). Zusätzliche Einnahmen resultierten aus den Erträgen des Stiftungsvermögens, Auflösung von Rückstellungen Ausübende Phono und Audiovision (2009) der SWP sowie Auflösung von Rückstellungen aus der Verteilung Phono und Audiovision 2011, welche die Schweizerische Interpretengenosenschaft SIG im Auftrag von Swissperform durchführt.

<b>Einnahmen</b>	CHF
SWP Kultur- und Sozialabzug Ausübende Phono	905'148.40
SWP Kultur- und Sozialabzug Ausübende Audiovision	108'478.15
SWP Auflösung Rückstellungen Ausübende Phono 2009	608'300.45
SWP Auflösung Rückstellungen Ausübende Audiovision 2009	28'849.74
SIG Auflösung Rückstellungen Verteilung Phono 2011	6'408.63
SIG Auflösung Rückstellungen Verteilung Audiovision 2011	64'421.83
Übrige Zuwendungen	0.00
Finanzertrag*	75'821.40
<b>Total Einnahmen</b>	<b>1'797'428.60</b>

  

<b>Aufwand</b>	CHF
Kultur	1'155'029.10
Gesundheit	217'775.53
Soziales	169'077.20
Verwaltung	255'649.75
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'797'531.58</b>

  

<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>- 102.98</b>
-----------------------	-----------------

\* Der grösste Teil des Finanzertrages stammt aus dem abgesicherten Darlehen an die SIG über CHF 3.8 Mio. für die Liegenschaft Kasernenstrasse 15, Zürich. Die Zinserträge fliessen vollumfänglich in die Stiftung zurück. Der Rest sind Bankzinsen.

Die Jahresrechnung 2017 wurde im Mai 2018 von der Firma PwC AG, Zürich revidiert.

## Kultur

Die Sparte Kultur ist der grösste Bereich der Stiftung. In die Unterstützung von Aufführungen und Tourneen ausübender Künstlerinnen und Künstler fliessen rund 80% der jährlichen Mittel. Für die Beurteilung der Gesuche und den Entscheid über die Höhe des Unterstützungsbeitrages (bis maximal CHF 5'000), sind Fachpersonen pro Sparte aus der Deutschschweiz und der Romandie zuständig. Die Fachpersonen erhalten für ihre Arbeit eine Pauschale von CHF 25 pro Gesuch.

Im Jahr 2017 sind total 953 Gesuche eingegangen (2016; 962), davon wurden 607 (2016; 583) positiv beantwortet, 343 Absagen erteilt (2016; 377) und 3 wieder zurückgezogen (2016; 2). Am Jahresende gab es keine Gesuche, über die noch nicht entschieden wurde.

Im Berichtsjahr wurden folgende Beträge für Gesuche im Bereich Kultur eingesetzt:

Gesuche	2017			2016		
	bewilligte Gesuche	gesprochene Beträge	Budget 2017 Vortrag 2016	bewilligte Gesuche	gesprochene Beträge	Budget 2016 Vortrag 2015
Klassik	191	225'650	254'300 + 26'814	189	242'950	230'000 + 28'764
Rock/Pop	81	126'250	138'200 + 8'766	85	134'950	125'000 + 11'716
Jazz	124	148'450	138'200 + 12'166	132	133'000	125'000 + 14'266
Tanz	31	81'500	66'300 + 16'717	20	56'500	60'000 + 8'217
Theater	127	204'250	215'600 + 102'400	102	158'500	195'000 + 56'400
Musical	4	6'000	5'500 + 5'000	4	5'500	5'000 + 4'000
Multimedia	7	6'000	5'500 + 0	6	6'000	5'000 + 1'000
Volksmusik	23	88'700	88'400 + 9'000	29	81'000	80'000 + 6'000
Sparten-übergreifend	18	113'500	133'000 - 7'284	16	105'750	100'000 - 1'534
<b>Total</b>	<b>606</b>	<b>1'000'300</b>	<b>1'218'579</b>	<b>583</b>	<b>924'150</b>	<b>1'053'829</b>

Diese Beträge stimmen nicht mit den auf Seite 3 aufgeführten effektiven Ausgaben 2017 überein, da die Auszahlung an die Gesuchstellen auch nach Abschluss des Geschäftsjahres erfolgen kann.

Gesamtbeträge der noch nicht abgeschlossenen Projekte (Stand 31.12.2017):

nicht abgeschlossene/ausbezahlte Projekte	2016	CHF 63'200.-
nicht abgeschlossene/ausbezahlte Projekte	2017	CHF 386'200.-

## Grosse Gesuche

Folgende Projekte wurden vom Stiftungsrat mit einem Betrag über CHF 5'000 unterstützt:

<b>Volksmusik</b>	CHF
43. Prix Walo 2017	40'000.00

## Rock/Pop

M4Music, Showcase Stage 2017	8'000.00
------------------------------	----------

## Spartenübergreifende Kategorie

Swiss Music Export, Betriebsbeitrag 2017	50'000.00
Swiss Music Awards 2017	30'000.00
Prix Walo-Sprungbretter 2017	10'000.00

## Projekte FIM und FIA

Für die Anreise und Unterkunft von Vertretern finanzschwächerer Länder an Meetings der internationalen Organisationen FIM (International Federation of Musicians) und FIA (International Federation of Actors) wurde in früheren Jahren Geld zurückgestellt. In unregelmässigen Abständen erhält die SIS Gesuche dieser Organisationen für obengenannten Zweck. Diese Rückstellungen sind nun aufgebraucht und der Stiftungsrat hat beschlossen, den Topf nicht erneut zu füllen. Diese Gelder belasteten die laufende Stiftungsrechnung nicht, da sie aus den Rückstellungen entnommen werden.

FIM 2017	6'836.45
FIA 2017	7'593.41



## Gesundheit

Bis 2017 hat die Fachgruppe Gesundheit sämtliche Gesuche und Rechtsschutzfälle im Bereich Gesundheit behandelt. Die Stiftung wollte die Bereiche Gesundheit, Soziales und Kultur harmonisieren. Die Fachgruppe Gesundheit wurde daher aufgelöst und die anwesenden Fachgruppenmitglieder bei einem Mittagessen im Anschluss an das Symposium des SMM verabschiedet und verdankt. Neu ist Pia Bucher im Stiftungsrat als Fachperson für gesundheitliche Belange. Auch in diesem Jahr betreute SIS laufende Fälle zu Berufsunfällen und Berufskrankheiten und engagierte sich wie folgt:

### Projekte und Veranstaltungen

SMM Beratung	6'000.00
SMM Seite, NZZ	3'780.00
SMM Musikmedizin Symposium 2017	25'000.00
Sonart, Gehörschutzevents 2017	1'839.10
Anwalts-, und Verfahrenskosten Rechtsschutz	31'156.43
<b>Total Ausgaben Gesundheit otal Ausgaben Fachgruppe Gesundheit</b>	<b>67'775.53</b>

## Soziales

Die Schweizerische Interpretenstiftung SIS kann zur Unterstützung von in Not geratenen ausübenden Künstlerinnen und Künstlern sowie deren Angehörigen Hilfestellung bieten, z. B. durch Gewährung von zinslosen oder zinsgünstigen Darlehen, finanziellen Überbrückungshilfen und/oder durch Verhandeln mit Gläubigern. Die Entscheide im Sozialbereich werden im Stiftungsrat getroffen.

Zusammen mit den Fürsorgestiftungen der SUIISA, ProLitteris, SUISSIMAGE und der Forberg Stiftung engagiert sich die SIS im Verein «das NETZ». «Das NETZ» ist ein Zusammenschluss ehemaliger Sozialarbeitenden, die im Auftrag Künstlerinnen und Künstler in Not beraten und betreuen und damit die Administration der Stiftungen entlasten. Der Betriebsbeitrag an «das NETZ» beträgt CHF 5'000.

2017 sind 4 Sozialgesuche eingegangen, welche unterstützt wurden. Insgesamt wurden **CHF 13'777.20** an laufende Fälle ausbezahlt.





# Verwaltung

## Verwaltung

Mit der Übergabe des Aktuariats von Bruno Marty an Lisa Gyger per 1. September 2017, wurde die SIS formell von der SIG getrennt. Die SIS bezieht nach wie vor Infrastruktur und Dienstleistungen von der SIG. Dienstleistungen umfassen vor allem Sekretariats- und Buchhaltungsarbeiten und werden von Sara Pepe ausgeführt. Lisa Gyger (Aktuarat) und Kari Zbinden (Gesuchsbearbeitung) sind zu je 40% Stellenprozenten fest angestellt.

## Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand in der Höhe von

**CHF 160'106.-** besteht aus:

- Personalaufwand (Löhne, Sitzungsgelder, Präsidentenpauschale, Sozialleistungen, ...)
- Verwaltungsaufwand (Miete, Infrastruktur, IT, Reise- und Repräsentationsspesen, ...)
- Revision und Beratung

## Organe der SIS

Der Stiftungsrat wird alle zwei Jahre von den Delegierten Ausübende PH an der DV der Swisssperform gewählt, bzw. wiedergewählt. Bezüglich Präsidium und Vizepräsidium konstituiert sich der Stiftungsrat selbst.

Der Stiftungsrat wiederum wählt die Fachpersonen für die Kulturgesuche, sowie die Aktuarin.

## Stiftungsrat

Esther Roth, Präsidentin  
Mischa Greull, Vize-Präsident  
Yvonne Burckhardt  
Alexandra Egli  
Thomas Wild  
Anna Balbi  
Pia Bucher

Die Namen der Fachpersonen (Gesuche Bereich Kultur) werden nicht kommuniziert, um diese vor Beeinflussung und Kontaktaufnahmen durch Gesuchsteller zu schützen.



## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt  
Lisa Gyger, Aktuarin

Texte  
Esther Roth, Lisa Gyger, Sara Pepe

Gestaltung und Layout  
zweidesign.ch, St. Gallen

Fotos  
Rahel Krabichler, fotografibern.ch  
Foto Esther Roth: Kirsten Thomas

Verwendung der Inhalte nur mit Erlaubnis der Schweizerischen Interpretenstiftung SIS

©2018 Schweizerische Interpretenstiftung SIS

## Kontakt

Schweizerische Interpretenstiftung SIS  
Kasernenstrasse 15  
CH-8004 Zürich  
Telefon: +41 43 322 10 60  
E-Mail: [info@interpretenstiftung.ch](mailto:info@interpretenstiftung.ch)

[www.interpretenstiftung.ch](http://www.interpretenstiftung.ch)

